

Rudolphs Mannen fast Meister

TC Meerholz: Hees-Team vor drittem Aufstieg in die Hessenliga



Gelnhausen (jol). Die Männer 50 haben es geschafft. Nach einem überraschend deutlichen 9:5-Sieg gegen den TC Wächtersbach feiern die Mannen den Sprung an die Tabellen Spitze der Bezirksliga A. Ein Remis im letzten Saisonspiel reicht, um die Meisterschaft perfekt zu machen. Dann könnte man vielleicht mit drei Teams feiern, denn die Frauen 30 stehen vor dem Aufstieg in die Hessenliga innerhalb von fünf Jahren. Und auch das junge Frauen-Team ist nur noch ein Remis von der Meisterschaft in der A-Liga entfernt.

Frauen 30, Verbandsliga

Mit einem deutlichen 12:2-Sieg schickte die Frauen 30 Wettenberg den bisherigen verlustpunktfreien Tabellenführer nach Hause. Ute Jost-Klemm, Sonny Hees und Erika Brand gewannen in drei Sätzen, den Entscheidungssatz aber jeweils deutlich. Jost-Klemm/Hees und Brand/Zöller ließen dann in den Doppeln nichts mehr anbrennen. Wenn es gelingt, im letzten Saisonspiel in Obertshausen die frisch gewonnene Tabellenführung zu verteidigen, wäre der dritte Aufstieg in die Hessenliga innerhalb von fünf Jahren perfekt.

Männer 40, Verbandsliga

Ohne Christian Nohel und Michael Muzikant war in Schwalbach nichts zu holen. Nur Jo Schmidt und Bernd Winter holten in ihren Einzeln zwei deutliche Zweisatz-Siege. Markus Brachtl unterlag knapp im dritten Satz. Andreas Steiner, Peter Schuba und Horst Sperzel mussten in je zwei Sätzen die Segel streichen. Der Gastgeber wählte bei der Aufstellung der Doppel die 7,7,7-Variante und lag damit goldrichtig. Meerholz gewann nur durch Schmidt/Brachtl ein Doppel.

■ Weitere Teams

Die Frauen laufen mit ihrem 12:2-Sieg gegen Froschhausen in Richtung Meisterschaft in der Kreisliga A. Katinka Mielsch, Nina Lauber und Daniela Unvericht gewannen ihre Einzel. Nur Julia Spahn stand nach einer Niederlage im Tiebreak des dritten Satzes mit leeren Händen da. Für die abgekämpfte Spahn trat dann Elke Lauber im Doppel an und gewann an der Seite von Tochter Nina neben Mielsch/Unvericht ein Doppel. Ein Remis gegen Zellhausen reicht zur Meisterschaft.

Die Frauen 40 II holten ein 7:7 gegen Hainhausen. Andrea Schäfer und Sylvia Wilhelm

verloren vorne. Christian Ergül und Claudia Bienmüller sprangen in die Bresche. Die beiden siegten im Doppel.

Nachdem nur Marcel Kamchen ein Einzel gewann, mussten beim Auswärtsspiel der Männer in Heusenstamm die Doppel entscheiden. Lars Weingärtner und der Jugendspieler Daniel Middeke siegten. Doch Eike Janssen und Marcel Kamchen schafften den Coup trotz eines 6:3 im ersten Satz doch nicht.

Uwe Dorn, Jürgen Lelito und Achim Marx steuerten beim 12:9-Sieg der Männer 40 II in der Bezirksliga B drei Einzelsiege bei. Durch die Doppelerfolge von Ulrich Schäfer/Peter Haunold und Jürgen Lelito/Markus Rother gelang in den Doppeln der Sieg.

Das mit Spannung erwartete Spitzenduell in der Bezirksliga A entschieden die Männer 50 gegen Wächtersbach überraschend klar für sich. Den Grundstein für diesen Erfolg legte Günter Grohs im ersten Einzel mit einer überragenden Leistung. Mit 6:1 und 6:3 fegte er Gerhard Krupka förmlich vom Platz. Wolfgang Jost musste sich erst allmählich ins Match kämpfen, verlor zunächst deutlich mit 1:6, lag im zweiten Satz lange zurück, bevor er diesen noch mit 7:5

drehte. Sein Gegner Rüdiger Fass hatte dann im Match-Tiebreak nichts mehr entgegenzusetzen: 10:3 für Jost. Im Spitzenspiel erging es Lothar Rudolph vom Satzverlauf her ähnlich: den ersten verloren, den zweiten gewonnen. Im Match-Tiebreak hieß es gar 10:0 gegen Matthias Dickert. Im Duell der beiden Vereins-sportwarte Klemens Großberger gegen Hans-Peter Werner hätte Meerholz den Gesamtsieg schon in den Einzeln perfekt machen können, doch Großberger musste sich knapp mit 4:6 und 6:7 geschlagen geben. Den notwendigen Doppelsieg fuhren das Duo Rudolph und Grohs ein. Damit hatte man den Wächtersbachern die Tabellenführung entrissen. Ein Unentschieden im letzten Spiel gegen Steinheim reicht den Mannen um Lothar Rudolph, der dann leider passen muss, zur Meisterschaft.

Durch Lothar Rudolph, Gerd Möll, Peter Werner, Gerd Boczek und die Doppel Rudolph/Möll und Heller/Parbel schickten die Männer 65 die Froschhausener ohne jeglichen Satzgewinn nach Hause. Die Mannen um Herbert Böhmer freuen sich nun auf das abschließende Spiel in Wächtersbach. Dort soll die Vizemeisterschaft gesichert werden.